GESAMTLÖSUNG SAP® BUSINESS ONE MIT PPS ONE

DIE IDEALE LÖSUNG FÜR KLEINERE UND MITTLERE FERTIGUNGSUNTERNEHMEN

CP CIM-POOL AG

SAP Gold Partner

SAP® Certified
SAP Business One Integration

Weniger Komplexität, mehr Flexibilität, Transparenz und Effizienz 4
Wettbewerbsvorteile durch flexible Produktionsabläufe 4
Transparenz für richtige Entscheidungen 4
Schnelle Antworten für mehr Effizienz 4
PPSOne : 4
Die flexible Lösung, die Transparenz und Effizienz schafft 4
Damit jederzeit die richtigen Entschei- dungen getroffen werden können: PPSOne liefert Ihnen schnell, einfach und übersichtlich Antworten auf alle relevanten Fragen. 5
Erstklassige Voraussetzungen für mittelständische Fertigungsunternehmen... 6
Machen Sie Ihr Unternehmen noch erfolgreicher 6
Innovation für den Vorsprung 6
Das Beste aus zwei Welten 6
Flexibilität in der Fertigung 6
Umfassendes, integriertes System 6
Überzeugende Eigenschaften von PPSOne 7
Schnelle, kostengünstige Implementierung 7
Bedienungsfreundlich und übersichtlich 7
Zufriedenere Kunden dank effektiverem Vertrieb 7
Die Software für ein gesundes Wachstum 7
Kalkulierbares Kosten-Nutzen- Verhältnis 7
Sichere Investition 7
In der Praxis erprobt 7
Unterstützung vor Ort 7
Ein paar technologische Vorteile, die Sie schätzen werden 8
Offene Architektur 8
Durchgängige Integration 8
Drag & Relate 8
Links zu Word und Excel 8
Standardschnittstellen zu CAD und BDE 8
Leistungsfähiger Assistent für Berichtsabfragen 8
Workflow-basierte Alarmfunktionen 8
Benutzerdefinierte Felder 8
Integration von Microsoft Outlook 8
PPSOne Stammdatenverwaltung 9
Arbeitsplätze 9
Maschinengruppe 9
Mehrmaschinenbedienung 9
Betriebskalender 9
Arbeitsplatzkalender 10
Arbeitszeitmodelle 10
Wochenplan 10
Arbeitsplatzkalender: Tagesinformationen 10
Arbeitsplatzkalender: Aktualisieren 10
Planungshorizont 10

PPSOne Arbeitsplan und Stücklistenverwaltung 11
Arbeitsplan 11
Zusatzinformationen 11
Arbeitsvorgangspositionen 11
Kopieren von Arbeitsplänen 12
Strukturteileverwendung 12
Strukturvorkalkulation 12
Neuberechnung von Arbeitsplänen 12
Strukturstückliste 12
Teileverwendung / Komponententausch 12
Losgrößenvorkalkulation 12
PPSOne Produktionsauftragsverwaltung 13
Produktionsaufträge 13
Produktionsaufträge erfassen und kopieren 13
Terminierung 13
Einlastung / Grafischer Leitstand 13
Unterdeckungsanzeige 14
Disposition Material-/Stücklistenpositionen 14
Dispositionsübersicht 14
Einkaufsbestellung aus Unterdeckung 14
Arbeitsvorgänge für die Auswärtsfertigung (verlängerte Werkbank) 14
Produktionsauftragseröffnung aus Unterdeckung 14
Produktionsaufträge aus Kundenauftrag 14
Produktionsaufträge aus dem MRP 15
Ausgabe der Arbeitspapiere 15
Flexible Produktionsauftragsfertigung 15
Reihenfolgeplanung 15
Rückmeldung Material-/Stücklisten-position, Arbeitsvorgänge 15
Rückmeldung Produktionsauftrag 15
Kalkulatorische Informationen 15
Grafische Unterstützung 15
Rückmeldungen 16
Arbeitspapiere 16
PPSOne Auswertungen 17
Wochenplan Arbeitsplätze 17
Auslastungsübersicht 17
Auftragsrückstände in der Produktion 17
Die Nachkalkulation 17
Die Bewertung „Ware in Arbeit“ 17
Unternehmensspezifische Auswertungen 18
Auslastungsübersicht 18
Auslastungsgrafik 18
Wochenplan / Leitstand 18
Nachkalkulation 18
Ihre nächsten Schritte 19

PPSOne

Weniger Komplexität, mehr Flexibilität, Transparenz und Effizienz

Wettbewerbsvorteile durch flexible Produktionsabläufe

Industrieunternehmen müssen heute in einem Markt bestehen, der sowohl national als auch international ständig wachsende und wechselnde Anforderungen stellt. Flexibilität ist deshalb – speziell auch für kleine und mittelständische Fertigungsunternehmen - vom Schlagwort zur Realität geworden. Die rasche Anpassung an neue Produktionsabläufe wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Oft müssen Aufträge aus der laufenden Produktion an veränderte Gegebenheiten angepasst werden, sei es durch zusätzliche Stücklistenpositionen oder weitere Arbeitsgänge.

Transparenz für richtige Entscheidungen

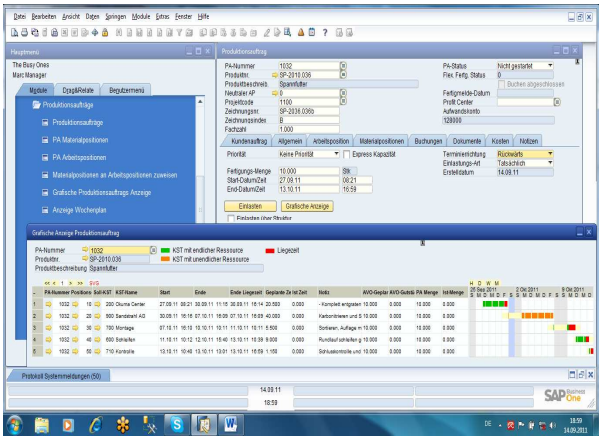
Wer sich in Zukunft erfolgreich behaupten will, braucht eine voll integrierte und flexible IT-Gesamtlösung mit einem hohen Reaktionsvermögen. Eine Lösung, die einen schnellen Zu-griff auf alle wichtigen und aktuellen Informa-tionen und betrieblichen Kenn- bzw. Führungs-zahlen gewährleistet. Eine Lösung, die volle Kostentransparenz schafft - zu jeder Zeit und in jeder Phase des Produktionsprozesses. Eine Lösung, die bereits in der Angebotsphase verschiedene Varianten des Herstellungspro-zesses und die daraus resultierenden Gewinne miteinander vergleichen lässt

Schnelle Antworten für mehr Effizienz

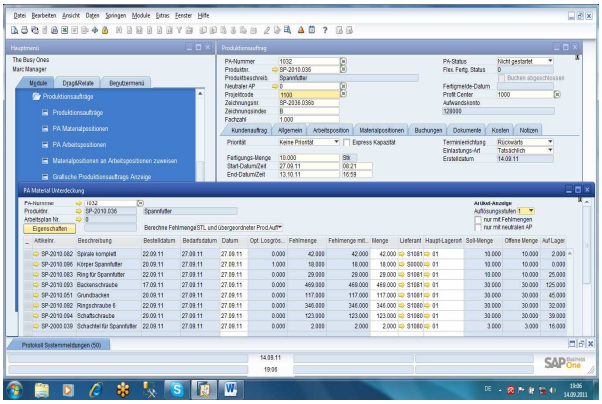
In einem mittelständischen Fertigungsunter-nehmen stellen sich immer wieder Fragen zu Kapazität, Auslastung und Materialverfügbarkeit: Kann ein Produkt für einen Kunden zu dem gewünschten Termin produziert werden? Sind die dazu notwendigen Ressourcen wie Material, Maschinen- und Arbeitskapazität vorhanden? Wie lange reicht der Arbeitsvorrat im Unternehmen? Welche Arbeiten sind in Verzug oder müssen diese Woche erledigt sein? Antworten auf diese und weitere unter-nehmenskritische Fragen müssen schnell gefunden sein. Nur so ist die Effizienz im Unternehmen gewährleistet.

PPSOne : Die flexible Lösung, die Trans-parenz und Effizienz schafft.

PPSOne unterstützt Sie aktiv in der Anpassung an neue Produktionsabläufe. Geeignete Werkzeuge sorgen für die nötige Flexibilität. Mit kalkulatorischen Auswertungen über Produktionsaufträge und Projekte stellt PPSOne zudem im Handumdrehen wichtige Daten für taktische und strategische Entscheidungen zur Verfügung. Außerdem sorgen schnelle Antworten auf weitere unternehmenskritische Fragen für mehr Effizienz. Beispiele gefällig?



Anzeige der Durchlaufzeit eines Produktionsauftrages

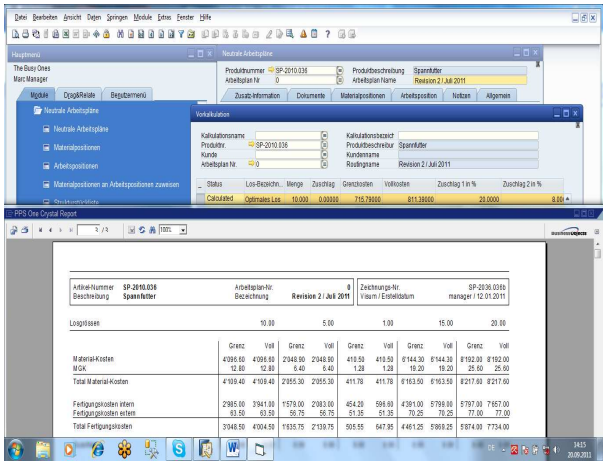


Materialverfügbarkeitsübersicht eines Produktionsauftrages

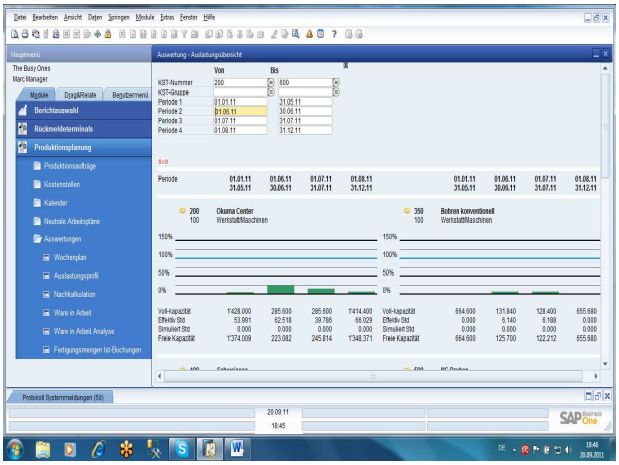
CP CIM-POOL AG

SAP Gold Partner

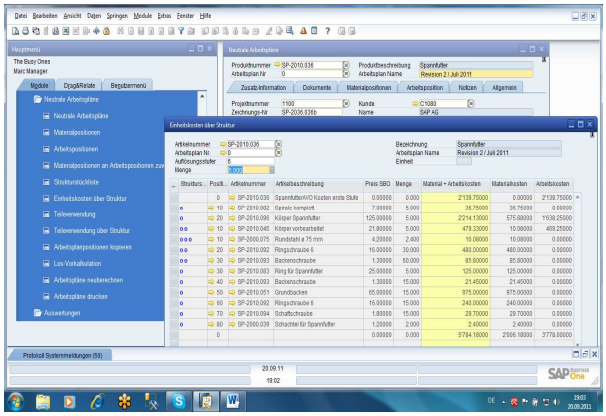
SAP® Certified
SAP Business One Integration



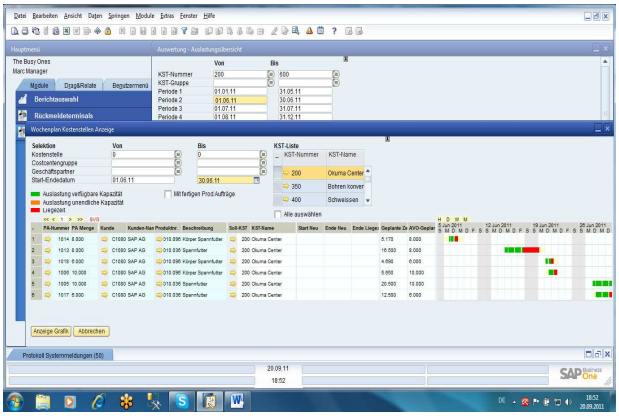
Berechnung der Losgrößenvorkalkulation



Auslastungsübersicht über vier frei wählbare Perioden



Berechnung der Strukturvorkalkulation



Details zur Auslastungsübersicht

Damit jederzeit die richtigen Entscheidungen getroffen werden können: PPSOne liefert Ihnen schnell, einfach und übersichtlich Antworten auf alle relevanten Fragen.

Erstklassige Voraussetzungen für mittelständische Ferti-gungsunternehmen

20 Jahre Fokus auf den fertigenden Mittelstand mit über 5.000 Kunden weltweit machen SoftBrands zu einem der erfahrensten Anbieter von Betriebsführungssystemen. Unsere Metho-den zur Implementierung basieren auf jahr-zehntelanger Kompetenz und Erfahrung mit Fertigungsunternehmen.

Machen Sie Ihr Unternehmen noch erfolgreicher

Erfahrungszahlen aus realisierten Projekten sprechen für sich:

- Reduzierung der Beschaffungskosten bis zu 40%
- Steigerung der Lieferbereitschaft auf über 95%
- Reduzierung der Bestände bis zu 80%
- Steigerung der Produktivität bis zu 50%
- Reduzierung der Durchlaufzeit bis zu 50%

Innovation für den Vorsprung

Die Technologie von SAP Business One machte es SoftBrands möglich, als erster Softwareanbieter seine Lösung PPSOne komplett zu integrieren und so eine übergreifende betriebswirtschaftliche Komplettlösung für kleine und mittelständische Fertigungsunternehmen bereitzustellen. PPSOne liefert genau das, was diese Unternehmen erwarten – umfassende, praxisgerechte und vorkonfigurierte Ferti-gungsfunktionalitäten auf der Grundlage einer offenen, flexiblen und zukunftssicheren Systembasis. Und das mit geringst möglichen Administrations- und Betriebskosten.

Das Beste aus zwei Welten

PPSOne wurde im Rahmen einer Partnerschaft mit SAP auf Basis von SAP Business One entwickelt.
PPSOne ist modular aufgebaut, skalier- und erweiterbar und kann problemlos den spezifischen Erfordernissen Ihres Unter-nehmens angepasst werden. FourthShift Edition PPS wächst mit Ihrem Unternehmen. Sie können bequem verschiedene Ausbau-stufen wählen und setzen nur das ein, was Sie auch wirklich nutzen. SAP Business One in Verbindung mit PPSOne ist eine kostengünstige und kompakte Unternehmenslösung für kleine und mittelständ-dische Fertigungsunternehmen von 2 bis 250 Mitarbeitern. Sie ist hoch integriert, einfach zu bedienen und schnell einsatzbereit. Mit SAP Business One und PPSOne sind Sie bestens für die Zukunft gerüstet.
Nutzen Sie das Potenzial Ihres Unternehmens. Mit der vollen Integration sämtlicher Geschäfts-prozesse wird Ihr Fertigungsunternehmen trans-parenter, besser steuerbar und profitabler.

Flexibilität in der Fertigung

PPSOne unterstützt eine Vielzahl von Fertigungsarten:

- Einzel- bis Kleinserienfertigung
- Auftragsfertigung
- Mischfertigung
- Montagefertigung
- Lohnfertigung
- Variantenfertigung
- Chargenfertigung

Umfassendes, integriertes System

PPSOne in Verbindung mit SAP Business One bietet alle für ein Fertigungsunternehmen benötigten Module:

- Einkauf
- Materialwirtschaft
- Disposition
- Kapazitätsplanung
- Konstruktion
- Arbeitsvorbereitung
- Produktion
- Montage
- Kalkulation
- Vertrieb
- Service
- Kundenbeziehungsmanagement (CRM)
- Personalverwaltung
- Finanzwesen
- Bankenabwicklung

Mit anderen Worten: PPSOne bietet ERP + CRM + PPS + MES in einem System.

Überzeugende Eigenschaften von PPSOne

Schnelle, kostengünstige Implementierung

Die Installation und Implementierung inklusive Altdatenübernahme erfolgt in kürzester Zeit zu vorher definierten Kosten. Anpassungen an die Erfordernisse Ihres Unternehmens sind im Vergleich zu anderen Lösungen einfach.

Bedienungsfreundlich und übersichtlich

PPSOne ist trotz mächtiger Funktionalität intuitiv und leicht zu bedienen. Die Windows-Oberfläche und die gute Struktur machen die Anwendung für jeden Benutzer schnell verständlich. Das reduziert den Schulungsaufwand auf ein Minimum und sorgt für eine schnelle Einsatzbereitschaft des Systems.

Zufriedenere Kunden dank effektiverem Vertrieb

PPSOne bietet Ihnen dank der Funktionalität von SAP Business One auch eine umfassende Vertriebsunterstützung – unter anderem mit integrierter Interessentenverwaltung und mit einer Vertriebspipeline, die mit statischen und dynamischen Grafiken (Opportunity-Analyse) sofort Übersicht verschafft. Dadurch können Sie Trends, Muster und Verhaltensweisen bei Vertriebspipeline und Vertriebsmitarbeiter leicht erkennen und Ihren Vertrieb effektiver führen. Und letztlich Ihre Kunden noch gezielter, schneller und besser bedienen.

Die Software für ein gesundes Wachstum

PPSOne wächst mit Ihrem Unternehmen. Das System ist skalier- und erweiterbar sowie in einer Vielzahl von Sprachen erhältlich. Überdies bietet es Ihnen Standardschnittstellen zu internen und externen Datenquellen, Schnittstellen zu anderen Auswertungsprogrammen sowie die Integration in die Welt der großen SAP-Lösungen.

Kalkulierbares Kosten-Nutzen-Verhältnis

Nebst einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis des Produkts minimiert PPSOne den Aufwand zusätzlich durch kurze Implementierungszeiten. Sie bleiben innerhalb Ihres Budgets und erzielen einen schnellen Return on Investment dank Effizienzgewinn, zusätzlicher Rentabilität und mehr Wettbewerbsfähigkeit.

Sichere Investition

Mit der Entscheidung für die Lösung PPSOne , die auf einem SAP-Produkt aufbaut, ist der größtmögliche Investitionsschutz gewährleistet. Auf diese gesunde Basis kann Ihr Unternehmen bauen – heute und in vielen Jahren.

In der Praxis erprobt

PPSOne ist in zahlreichen kleinen und mittelständischen Fertigungsunternehmen der unterschiedlichsten Branchen weltweit erfolgreich im Einsatz und entsprechend praxiserprobt.

Unterstützung vor Ort

Qualifizierte SAP Business Partner betreuen kleine und mittelständische Unternehmen vor Ort. Sie sind mit Ihren Bedürfnissen bestens vertraut und werden von CP CIM-POOL AG jederzeit unterstützt.

Ein paar technologische Vorteile, die Sie schätzen werden

Offene Architektur
SAP Business One ist kein in sich geschlossenes System. Die offene Architektur von SAP Business One ermöglicht es erst, dass SoftBrands PPSOne auf dieser Basis entwickeln konnte. SAP stellt dazu ein Software Development Kit (SDK) und ein Application Programming Interface (API) zur Verfügung. Mit SQL Server von Microsoft bedienen sich SAP Business One und PPSOne zudem einer weit verbreiteten Datenbank, die gerade bei mittelständischen Unternehmen zu einem Defaktostandard geworden ist.

Durchgängige Integration
PPSOne ist eine der wenigen Lösungen weltweit, die von SAP für die durchgängige Integration mit SAP Business One unter Verwendung des User Interface (UI) und Data Interface (DI) des Software Development Kit SDK 2005 zertifiziert wurde. Prozesse sind absolut durchgängig und es werden keine Datenbestände wie Artikel-, Lagerdaten, Dispositionskennzahlen oder Adressinformationen doppelt geführt.

Drag & Relate
SAP Business One bietet mit der von SAP patentierten Funktion Drag&Relate viel Benutzerkomfort. Mit Drag&Relate werden Ihre Geschäftsabläufe durchgängig transparent. Durch einfaches Ziehen eines Feldinhaltes mit der Maus (drag) auf eine bestimmte Funktion, stellen Sie blitzschnell Beziehungen her (relate) und verfügen so über aussagekräftige Auswertungen.

Links zu Word und Excel
Dank der Integration von Microsoft Office haben Sie die Möglichkeit, Microsoft Word mit SAP Business One zu verbinden. Sie können ein Word-Dokument in SAP Business One in einer auf einen Geschäftspartner bezogenen Aktivität speichern; das Gleiche gilt für Microsoft Excel. Umgekehrt können Sie auf Knopfdruck beliebige Daten in ein Excel-Arbeitsblatt oder ein Word-Dokument exportieren.

Standardschnittstellen zu CAD und BDE
PPSOne bietet Standardschnittstellen zu den gängigen CAD-Programmen (Computer Aided Design) und Lösungen zur Betriebsdatenerfassung (BDE).

Leistungsfähiger Assistent für Berichtsabfragen
Neben den Standardberichten von PPSOne , die mittels Crystal Reports von BusinessObjects erstellt und aufbereitet werden, kann man mithilfe des intuitiven Abfrageassistenten von SAP Business One Informationen aus beliebigen Bereichen zusammenstellen und so individuelle Berichte erzeugen. So erhalten Sie zum Beispiel jederzeit auf einen Blick wichtige Performancekennzahlen des Unternehmens.

Workflow-basierte Alarmfunktionen
Jeder Benutzer von SAP Business One und PPSOne kann eine Reihe verschiedener Alarmfunktionen für bestimmte Ereignisse definieren – zum Beispiel als Erinnerung, für die Freigabe von Dokumenten oder beim Überschreiten bestimmter Werte. Das System sendet entsprechend der definierten Einstellung automatische Meldungen an den zuständigen Mitarbeiter.

Benutzerdefinierte Felder
In den benutzerdefinierten Feldern lassen sich unterschiedliche Daten wie Texte, Adressen, Telefonnummern, Internetadressen, Dateianhänge, Bilder und anderes mehr erfassen. Diese Felder werden bei einem Upgrade automatisch anhand der Datenbank aktualisiert.

Integration von Microsoft Outlook
Gleichen Sie Termine, Ansprechpartner, Aufgaben und Inhalte von E-Mails zwischen SAP Business One und Microsoft Outlook ab. Zudem lassen sich so genannte Snapshots erstellen, die Daten aus SAP Business One zu ausgewählten Kunden enthalten.

PPSOne Stammdatenverwaltung

Da vollständige und den Bedürfnissen eines mittelständischen Fertigungsunternehmens entsprechende Stammdaten für den erfolgreichen und optimalen Einsatz von PPSOne unabdingbar sind, wurden alle notwendigen Stammdaten logisch, d.h. praxisgerecht aufgebaut. Sie können dadurch effizient erfasst und gepflegt werden.

Arbeitsplätze

Das System kann die Arbeitsplätze klar definieren. Es unterscheidet grundsätzlich zwischen vier verschiedenen Arbeitsplätzen:

- Internen oder unternehmenseigenen Arbeitsplätzen (z.B. Maschinen, Mitarbeiter etc.),
- externen Arbeitsplätzen für einen Liefer-anten, der entsprechende Arbeitsvorgänge (verlängerte Werkbank) als Zulieferer ausführt,
- Maschinengruppen zur Ermittlung der kürzesten Durchlaufzeit eines Arbeitsganges über verschiedene Arbeitsplätze, und
- Planarbeitsplätzen zur Abhandlung der Mehrmaschinenbedienung.

Für jeden Arbeitsplatz werden die Anzahl Arbeitsplätze, die dazugehörende Lieferantenadresse und evtl. ein Bild (Maschine) erfasst.

Zeitfaktoren:

In den Arbeitsplätzen werden alle wichtigen Grunddaten zur Ermittlung der verfügbaren Kapazitäten erfasst.

Kostensätze:

Als Basis für die kalkulatorischen Auswertungen können einem Arbeitsplatz ein Voll- und Grenzkostensatz hinterlegt werden.

Notizen:

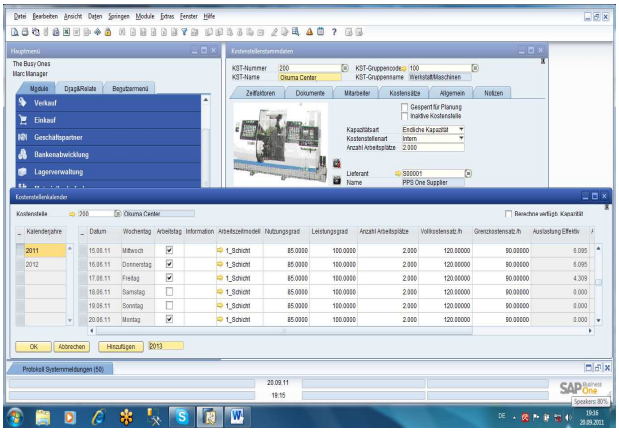
Es können sämtliche Informationen, Hinweise und Erfahrungen aus Revisionen, Reparaturrapporten oder auch Stillstandzeiten etc. erfasst werden.

Arbeitsplatz-Kalender:

Dem angewählten Arbeitsplatz kann ein Betriebskalender zugewiesen werden.

Benutzerfelder:

Für kundenspezifische Arbeitsplatzinformationen lassen sich zusätzliche Benutzerfelder definieren und anzeigen.



Arbeitsplatz-/Kostenstellenverwaltung

Arbeitsplatzgruppen:

Den erfassten Arbeitsplatzgruppen können entsprechende Arbeitsplätze beigefügt werden. Diese Zuweisung lässt sich als Grundlage für die Ausgabe sämtlicher planerischer und kalkulatorischer Auswertungen nutzen.

Maschinengruppe

Beim Terminieren/Einlasten eines Arbeitsvorganges, dem eine Maschinengruppe zugewiesen ist, wird dieser Arbeitsgang mit allen der Maschinengruppe zugewiesen Arbeitsplätzen terminiert und die Durchlaufzeiten errechnet. Der Arbeitsplatz mit der kürzesten Durchlaufzeit wird dann zu dem entsprechenden Arbeits-vorgang gespeichert.

Mehrmaschinenbedienung

Die komplexen Anforderungen bei der Mehrmaschinenbedienung können über die Zuweisung verschiedener interner Arbeitsplätze an einen Planarbeitsplatz einfach und effizient erfüllt werden.

Die Einricht- und Laufzeiten (Sollzeit) eines Arbeitsvorganges innerhalb des Fertigungsprozesses werden entsprechend eingelastet und terminiert - nach Überprüfung der frei verfügbaren Kapazität, der benötigten internen Arbeitsplätze und in Kombination mit dem zugeordneten Planarbeitsplatz.

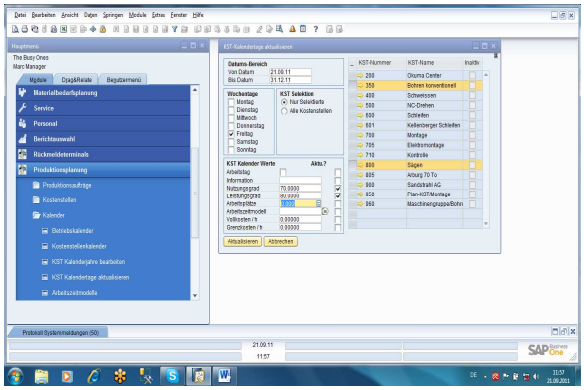
Betriebskalender

Betriebskalender können unter Berücksichtigung der Schaltjahre für mehrere Jahre automatisch erstellt werden. Samstage und Sonntage werden

als Nichtarbeitstage definiert (Vorgabewerte), so dass nur noch die allgemeinen Feiertage erfasst werden müssen.

Arbeitsplatzkalender

Jeder Arbeitsplatz erhält seinen eigenen Betriebskalender zugewiesen. Die spezifischen Abweichungen wie Nutzungsgrad, Revisionen etc. eines Arbeitsplatzes können somit taggenau definiert werden. Die Eröffnung bzw. Zuweisung von mehreren Kalenderjahren ermöglicht die Terminierung von Produktionsaufträgen über mehrere Jahre.



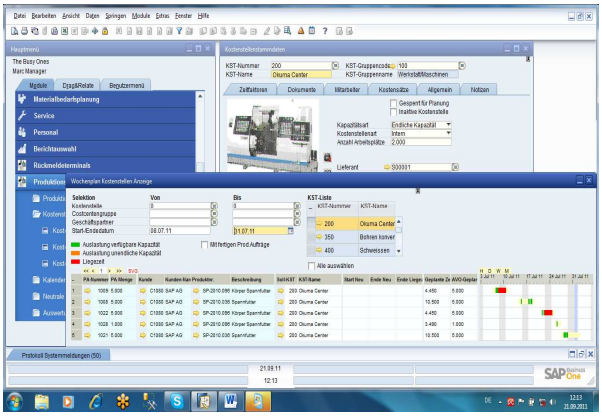
Arbeitsplatz-/Kostenstellenkalender

Arbeitszeitmodelle

Unter Berücksichtigung von Arbeitsbeginn und –ende sowie der Pausen können verschiedene Arbeitszeitmodelle mit den entsprechend verfügbaren Tageskapazitäten exakt definiert werden. Dadurch wird beim Terminieren von Produktionsaufträgen nicht nur das zu erwartende Enddatum angezeigt, sondern auch die Uhrzeit der Aus- und Ablieferung.

Wochenplan

Alle noch zu erledigenden Arbeitsvorgänge des angewählten Arbeitsplatzes können innerhalb eines angewählten Zeitraumes direkt angezeigt werden. Über den entsprechenden „Link-Button“ (orangefarbener Pfeil) kann direkt auf die Produktionsaufträge und/oder Arbeitsvorgänge zugegriffen werden.



Anzeige Wochenplan

Arbeitsplatzkalender: Tagesinformationen

Für den angewählten Tag und den Arbeitsplatz sind im Arbeitsplatzkalender alle Informationen klar ersichtlich, welche die Tageskapazität beeinflussen – und auch die von Produktionsaufträgen verursachten effektiven oder simulierten Stundenauslastungen.

Arbeitsplatzkalender: Aktualisieren

Über das Aktualisieren können die verfügbaren Kapazitäten der aktuellen Betriebssituation einer Unternehmung effizient und einfach angepasst werden.

Planungshorizont

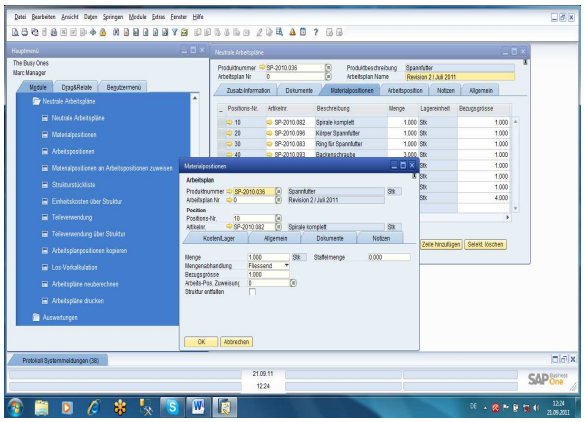
Kalenderjahre können in unbeschränkter An-zahl eröffnet werden. Dadurch kann ein Unternehmen komplexe Aufträge und Projekte einplanen, die sich bezüglich des Planungshorizontes auch über mehrere Jahre erstrecken können.

PPSOne Arbeitsplan und Stücklistenverwaltung

Einem zu produzierenden Artikel wird ein Arbeitsplan zugewiesen, in welchem die benötigten Materialien (Stückliste) und Arbeitsprozesse (Arbeitsvorgänge) zur Herstellung definiert werden. Dessen Erstellung bedingt ein entsprechendes Fachwissen und ein hohes Maß an Sorgfalt, denn er bildet die Basis für die kalkulatorischen Auswertungen, den Produktionsablauf und die Logistik.

Arbeitsplan

Pro Artikel können beliebig viele unterschiedliche bzw. alternative Arbeitspläne (Varianten) angelegt werden. Dies ermöglicht bei der Gestaltung der Stücklisten und der Auswahl der Fertigungsverfahren eine maximale Flexibilität.



Arbeitsplan mit Stücklistenübersicht

Über den „Link-Button“ (orangefarbener Pfeil) kann direkt auf die Artikelstammdaten zugegriffen werden.

Zusatzinformationen

Im Kopf des Arbeitsplanes können je nach Anforderungen zusätzliche Informationen erfasst werden:

- Zeichnungsnummer
- Fachzahl (z.B. für Kunststoffspritzereien)
- Kundennummer und -name (z.B. für Lohnfertiger)
- Ersteller/Erstelldatum
- Kalkulierte Herstellkosten

Die aus der Vorkalkulation ermittelten kalkulierten Herstellkosten pro Einheit lassen sich bei Bedarf auch direkt ins SAP Business One übertragen. Über den „Link-Button“ kann man direkt auf die Kundenstammdaten des angewählten Kunden zugreifen.

Operationsplan-Status

In diesem Bereich kann definiert werden, ob ein neutraler Operationsplan für die Produktion freigegeben oder gesperrt ist.

Benutzerfelder

Für kundenindividuelle Informationen lassen sich zusätzliche Benutzerfelder definieren und visualisieren.

Notizen/Dokumente

Mit den Notizen können weitere Informationen, Hinweise, Abklärungen etc. betreffend des zu erstellenden Arbeitsplanes hinterlegt werden. Zusätzlich können für den zu produzierenden Artikel alle relevanten Dokumente (z.B. Prüfanweisung etc.) zugewiesen werden.

Materialpositionen

Ein Artikel, der für eine Material-/Stücklistenposition vorgesehen ist, kann im Artikelstamm nach verschiedenen Kriterien gesucht und in den Arbeitsplan übernommen werden. Über den „Link-Button“ kann man direkt auf die Artikelstammdaten und den entsprechenden Artikel zugreifen. Zusätzlich lässt sich die Material-/Stücklistenposition mit Menge, Bezugsgröße, Notizen, Dokumenten (z.B. für QS-Bericht) etc. ergänzen. Für die Vorkalkulation kann man einer Materialposition ein Preis pro Einheit spezifisch zuweisen.

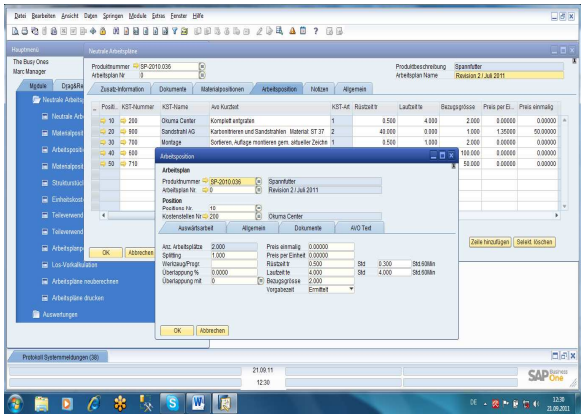
Zuweisung von Material-/Stücklistenpositionen an Arbeitsvorgänge

Es können eine oder mehrerer Material-/Stücklistenpositionen einem Arbeitsvorgang zugewiesen werden. Dadurch wird der Bedarfszeitpunkt für die Materialbeschaffung (Disposition) optimiert.

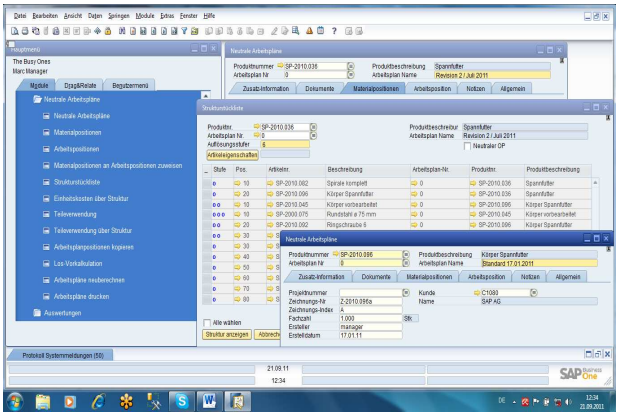
Arbeitsvorgangspositionen

Je nach Anforderung können einem Arbeitsvorgang zur Definition der Tätigkeit oder des Arbeitsprozesses verschiedenste Informationen zugewiesen werden.

- Notizen zur Beschreibung der Tätigkeit
- Werkzeug/Programm
- Splitting
- Überlappung
- Preis einmalig / Preis pro Einheit (für verlängerte Werkbank)
- TR für Rüstzeit
- TE für Laufzeit
- Bezugsgröße
- Dokumente



Arbeitsplan mit Anzeige der Arbeitsvorgangspositionen



Strukturstückliste mit direktem Zugriff auf Unterbaugruppe

Kopieren von Arbeitsplänen

Zu einem neuen Produkt können von einem bestehenden Arbeitsplan z.B. nur die Stückliste und von einem anderen nur die Arbeitsvorgänge hinzukopiert werden. Mit dieser Funktion ist das Anlegen weiterer Arbeitspläne komfortabel, effizient und unkompliziert.

Strukturteileverwendung

Über den Strukturteile-Verwendungsnachweis kann angezeigt werden, in welchen Baugruppen ein Artikel enthalten ist und welches die zugehörigen übergeordneten Baugruppen sind – und zwar bis zu Ausgabe der jeweiligen End- bzw. Fertigprodukte.

Strukturvorkalkulation

Ein Produkt kann in einem Prozess über alle Stücklistenebenen (Strukturstückliste) kalkuliert und unter Trennung sämtlicher Material- und Fertigungskosten ausgegeben werden. Entsprechend müssen für die Kalkulation einer komplexen Anlage bezüglich der Materialkosten nur die Preise der Einkaufsartikel (Normteile, Rohmaterialien) und für die Fertigungskosten die Einrichtzeiten (TR) und Laufzeiten (TE) der notwendigen Arbeitsprozesse bekannt sein.

Neuberechnung von Arbeitsplänen

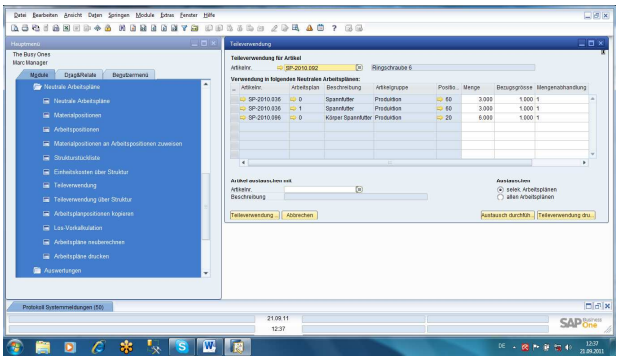
Nach Materialpreiserhöhungen oder Anpassung der Arbeitsplatzkostensätze können alle Arbeitspläne neu berechnet und die ermittelten Herstellkosten in die Stammdaten übertragen werden.

Strukturstückliste

Mit der Anzeige der Strukturauflösung ist sofort ersichtlich, wie sich ein Produkt über alle Ebenen zusammensetzt.

Teileverwendung / Komponenten-tausch

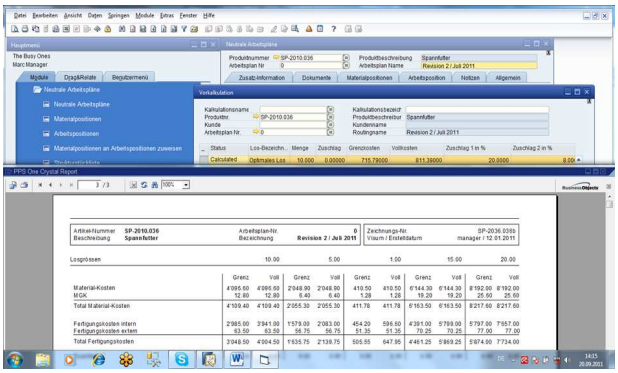
Mit der Teileverwendung werden alle Stücklisten angezeigt, die den angewählten Artikel beinhalten. Mit dem Komponentenaustausch kann ein Artikel durch einen anderen ersetzt werden – wahlweise über alle Strukturen.



Teileverwendung mit Komponentenaustausch

Losgrößenvorkalkulation

Ein Arbeitsplan für ein Produkt kann parallel mit fünf Losgrößen berechnet und mit den entsprechenden Informationen (z.B. Materialkosten, interne und externe Fertigungskosten, Herstellkosten, Selbstkosten, Verkaufspreis) ausgedruckt werden.



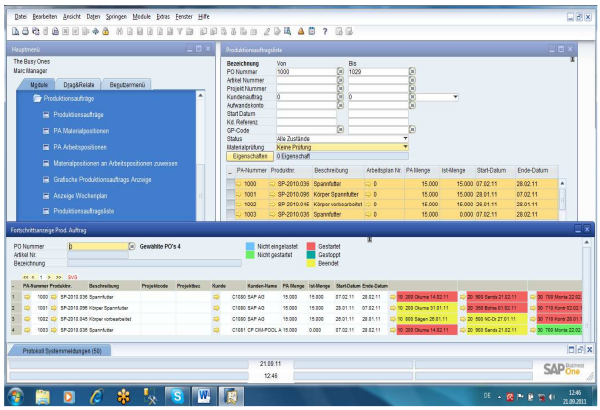
Losgrößenvorkalkulation

PPSOne Produktionsauftrags-verwaltung

Die Effizienz bei der täglichen Arbeit in der Produktionsauftragsverwaltung ist durch ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit und den umfassenden Direktzugriff auf alle notwendigen Informationen und Daten gewährleistet.

Produktionsaufträge

Sämtliche Produktionsaufträge können nach verschiedensten Kriterien gesucht und angezeigt werden. So kann man einen laufenden Produktionsauftrag direkt anwählen, umterminieren, ergänzen oder dessen Detailinformationen abfragen.



Selektion / Auflistung Prod. Aufträge mit Fortschrittskontrolle

Produktionsaufträge erfassen und kopieren

Zur Erfassung eines neuen Produktionsauftrages kann ein bestehender Produktionsauftrag ausgewählt und kopiert werden. Bei Bedarf kann man die Ist-Werte des bestehenden Produktionsauftrages als Soll-Werte des zu erstellenden Produktionsauftrages übernehmen.

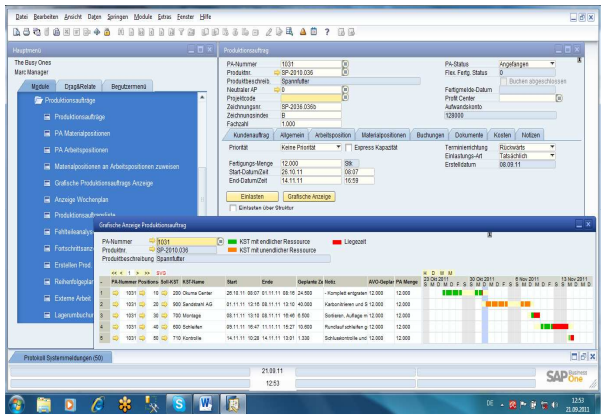
Terminierung

Beim Terminieren oder Eröffnen eines Produktionsauftrages bieten sich unter anderem die nachstehenden Möglichkeiten an:

- Zuweisung eines Produktionsauftrages an ein Projekt
- Zuweisung eines Kunden (Direktzugriff Adressverwaltung) mit Kundenwunschtermin und Verkaufspreis
- Fertigungsmenge
- Startdatum mit -uhrzeit, Enddatum mit -uhrzeit
- Priorität
- Vorwärts-/Rückwärtsterminierung
- Simulierter oder tatsächlicher Produktionsauftrag
- Einfache Umwandlung von simulierten in tatsächliche Produktionsaufträge

Einlastung / Grafischer Leitstand

Für die Überprüfung und Ansicht der Durchlaufzeit eines Produktionsauftrages und seiner einzelnen Arbeitsvorgänge in den jeweiligen Arbeitsplätzen steht eine grafische Übersicht mit den dazugehörenden Informationen zur Verfügung.

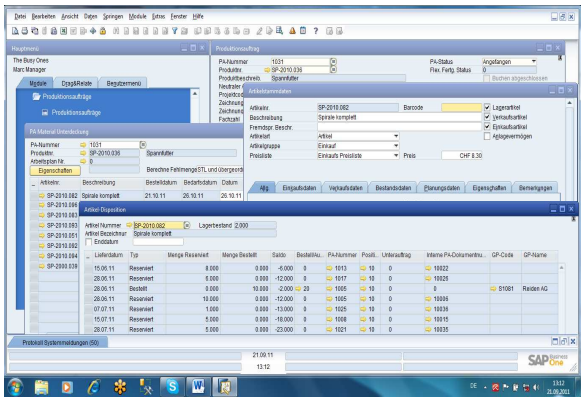


Anzeige der Durchlaufzeit eines Produktionsauftrages

Über den „Link-Button“ (orangefarbener Pfeil) kann direkt auf die Detailinformationen des entsprechenden Arbeitsvorganges oder auf den Wochenplan des angewählten Arbeitsplatzes zugegriffen werden.

Unterdeckungsanzeige

Für den Produktionsauftrag kann die detaillierte Ausgabe der Verfügbarkeit über alle Stücklisten- und Materialpositionen bis zur untersten Auflösungsstufe (Strukturstückliste) ausgegeben werden. Mit zusätzlichen Eingrenzungsmöglichkeiten lassen sich die gewünschten Kennzahlen exakt anzeigen.



Unterdeckungsanzeige mit Zugriff Artikelstamm /-disposition

Disposition Material-/Stücklistenpositionen

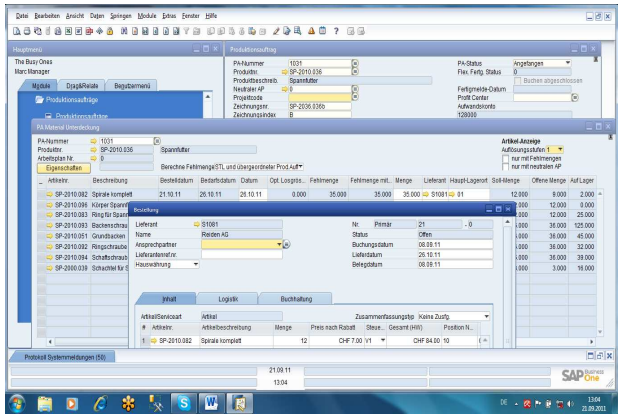
Bei Bedarf können die Werte Fehlmenge, Sollmenge und Bedarfszeitpunkt etc. für jede einzelne Material-/Stücklistenposition verändert werden.

Dispositionsübersicht

Die Lager- und Dispositionskennzahlen stehen mit einer direkten Zugriffsmöglichkeit auf das Produkt angewählten Materialposition sofort zur Verfügung. Aus dem Artikelstamm von SAP Business One kann direkt die Dispositionsübersicht zu dem selektierten Artikel angewählt werden. Alle relevanten Dispositionskennzahlen sind übersichtlich und zeitpunkt-bezogen aufgelistet. Von jeder Dispositions-zeile kann über die „Link-Button“ direkt auf entsprechende Kundenaufträge, Einkaufs-Bestellungen und Produktionsaufträge zuge-griffen werden.

Einkaufsbestellung aus Unterdeckung

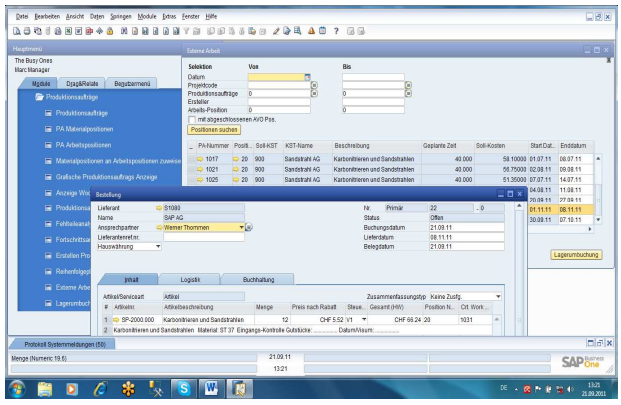
Für Einkaufsteile (z.B. Normteile, Rohmaterialien etc.) können Einkaufsbestellungen direkt im System erstellt werden. Die Verbindung des Produktionsauftrages resp. der Materialposition zu einer erstellten Einkaufsbestellung ist in der Unterdeckungsanzeige umgehend ersichtlich. Über den „Link—Button“ kann direkt auf die Bestellung zugegriffen werden.



Aus der Unterdeckung erstellte Materialbestellung

Arbeitsvorgänge für die Auswärtsfertigung (verlängerte Werkbank)

Für Arbeitsvorgänge, die bei einem Lieferanten ausgeführt werden, können Bestellungen direkt im System erstellt werden. Über den „Link-Button“ kann man aus dem Produktionsauftrag direkt auf die entsprechende Bestellung zugreifen.



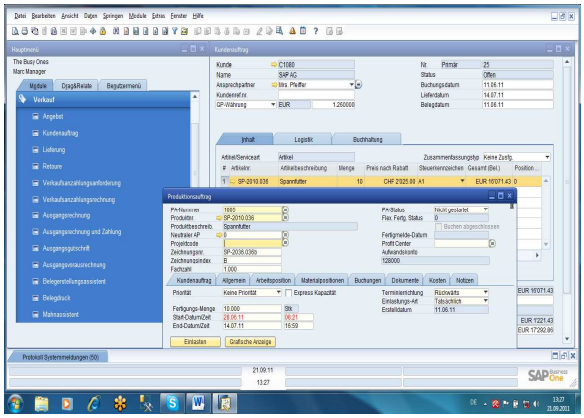
Bestellung für einen Arbeitsvorgang

Produktionsauftragseröffnung aus Unterdeckung

Von der Unterdeckungsanzeige aus können für Eigenfertigungsteile direkt Unterproduktionsaufträge generiert bzw. terminiert werden.

Produktionsaufträge aus Kundenauftrag

Aus dem Kundenauftrag können für Eigenfertigungsteile direkt Produktionsaufträge erstellt werden. Alle relevanten Daten (Menge, Kundenauftragsnummer, Kunde etc.) werden in den Produktionsauftrag übernommen.



Erstellung Produktionsauftrag aus Kundenauftrag

Produktionsaufträge aus dem MRP

Innerhalb der Materialbedarfsplanung (Material Resource Planning, MRP) kann man direkt aus dem Auftragsempfehlungsbericht Produktionsaufträge generieren.

Ausgabe der Arbeitspapiere

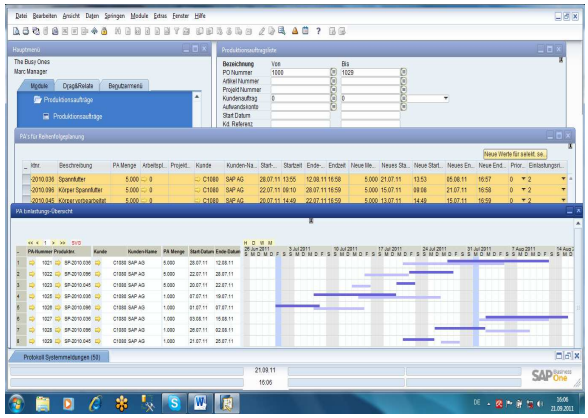
Für die Ausgabe verschiedener Arbeitspapiere steht eine umfangreiche Selektion zur Verfügung.

Flexible Produktionsauftragsfertigung

In erstellten oder angefangenen Produktionsaufträgen können Material-/Stücklistenpositionen und Arbeitsprozesse beigefügt oder verändert werden. In den einzelnen Arbeitsvorgängen lässt sich zusätzlich eine von der Produktionsauftragsmenge abweichende Fertigungsmenge erfassen (Arbeitsvorgangs-Splitting). Produktionsaufträge, in denen Änderungen getätigt wurden, kann man immer wieder neu terminieren.

Reihenfolgeplanung

Man kann mehrere Produktionsaufträge gezielt auswählen und gleichzeitig selektiv umterminieren. In laufenden, bereits angefangenen Produktionsaufträgen lassen sich Termine und Fertigungsmengen jederzeit verändern. Die Reihenfolge, nach der die selektierten Produktionsaufträge abgearbeitet werden sollen, lässt sich fei bestimmen. Bevor sie mit der Funktion „Alle übernehmen“ definitiv eingelastet werden, lassen sich sämtliche umterminierten Produktionsaufträge jederzeit wieder in den Ursprungszustand zurücksetzen.



Gleichzeitiges Ändern und Umterminieren mehrerer Produktionsaufträge

Die Planung wird mit grafischen Darstellungen unterstützt:

- Anzeige des Ablaufprozesses eines Produktionsauftrages mit den zu erwartenden Abweichungen für die geplanten Änderungen
- Anzeige der Terminsituation der selektierten Produktionsaufträge und der Abweichungen auf Grund der getätigten Mutationen

Rückmeldung Material-/Stücklistenposition, Arbeitsvorgänge

Sowohl geplante als auch ungeplante Materialbezüge können im Produktionsauftrag ohne Programmwechsel gebucht werden. Die Rückmeldung von Arbeitszeiten kann manuell oder über eine Schnittstelle zu verschiedensten Betriebsdaten-Erfassungssystemen (BDE) erfolgen.

Rückmeldung Produktionsauftrag

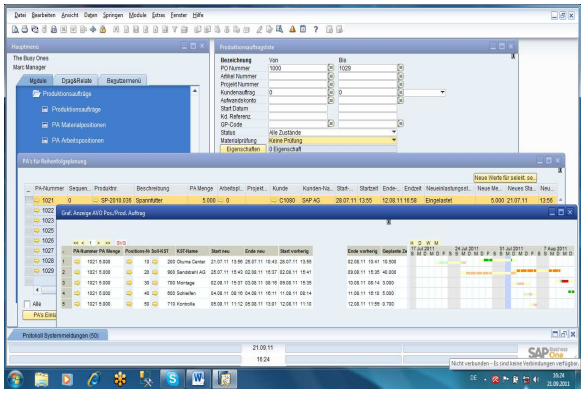
Alle gefertigten Gutstücke können über Teil- oder Volllieferungen direkt an das Lager gebucht werden. Für die einzelnen Buchungen stehen zusätzlich verschiedene Auswahlkriterien zur Verfügung.

Kalkulatorische Informationen

Für den angewählten Produktionsauftrag kann die fortlaufende oder rollende Nachkalkulation jederzeit eingesehen werden. Diese wird mit jeder Rückmeldungsbuchung online nachgeführt.

Grafische Unterstützung

Werden bei der Planung und Terminierung eines Produktionsauftrages die Termine oder Fertigungsmengen verändert, können die Auswirkungen auf den Ablaufprozess im Vergleich zum ursprünglichen bzw. momentanen Zustand angezeigt werden.



Abweichung der Produktionsauftrags-Durchlaufzeit

Rückmeldungen

Alle Materialbezüge pro Stücklisten-/Materialposition und alle Rückmeldungen (Detailzeiten) pro Arbeitsvorgang werden zum entsprechenden Produktionsauftrag detailliert abgesetzt und können jederzeit abgerufen werden.

Arbeitspapiere

Arbeitspapiere sind mit dem im PPSOne unterstützten Reportgenerator frei definierbar und können firmenspezifisch gestaltet werden.

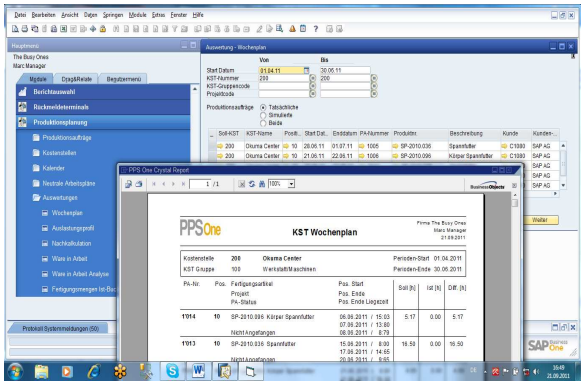
PPSOne Auswertungen

So individuell die einzelnen Fertigungsunternehmen sind, so verschieden sind auch ihre Anforderungen an die Auswertungen. Durch entsprechende Selektionsmöglichkeiten und frei definierbare Auswertungen (Report-Generator) können aus der riesigen Menge von Informationen die aussagekräftigsten Auswertungen individuell erstellt werden. So stehen Kenn- und Führungszahlen per Mausklick jederzeit bereit.

Wochenplan Arbeitsplätze

Der Wochenplan oder Leitstand zeigt entsprechend den vorgewählten Selektionskriterien die angefangenen bzw. noch nicht abgeschlossenen Arbeitsvorgänge für einen oder mehrere Arbeitsplätze während einer bestimmten Zeitspanne an.

Zudem kann man bestimmen, ob nur die Arbeitgänge der tatsächlichen und/oder auch der simulierten Produktionsaufträge angezeigt werden sollen.



Anzeige Wochenplan

Auslastungsübersicht

Die Auslastung der Arbeitsplätze wird in einer übersichtlichen, schnell erfassbaren Grafik dargestellt. Man kann sie auch in absoluten Zahlen erstellen – als komprimierten, tabellarischen Ausweis innerhalb von vier frei wählbaren Perioden.

Auftragsrückstände in der Produktion

Alle Arbeitsvorgänge, die im Rückstand sind, können nach verschiedenen Selektionskriterien angezeigt werden. Der Verzug der einzelnen Arbeitsvorgänge bzw. Operationen wird in Tagen ausgegeben.

Die Nachkalkulation

Dank den sehr umfangreichen Selektionsmöglichkeiten können verschiedenste und bei Bedarf auch sehr hohe Anforderungen bezüglich der kalkulatorischen Auswertungen optimal abgedeckt werden. Nachstehend ein paar Beispiele:

- Startdatum Produktionsaufträge
- Enddatum Produktionsaufträge
- Fertigmeldedatum
- Produktionsaufträge
- Arbeitsplan
- Projekt
- Artikel/Produkt
- Kunde
- Verkaufsauftrag
- Alle oder nur fertige Produktionsaufträge

Die Bewertung „Ware in Arbeit“

Innerhalb von gewählten Selektionen wie

- Projekt
- Produktionsauftrag
- Artikel/Produktelinie

werden alle Auswertungen der Bewertung „Ware in Arbeit“ getrennt nach Material- und Fertigungskosten ausgewiesen. Bereits getätigte Teillieferungen von Produktionsauf-trägen sind in der Bewertung berücksichtigt und werden explizit angezeigt. Die Bewertung „Ware in Arbeit“ steht zeitpunktbezogen jeder-zeit und zu jedem – beliebig ausgewählten – Datum zur Verfügung.

Unternehmensspezifische Auswertungen

Mit dem Report-Generator können bei Bedarf Auswertungsergebnisse praktisch uneingeschränkt und den kundenspezifischen Anforderungen entsprechend genutzt oder weiter bearbeitet werden. Nachstehend ein paar Beispiele:

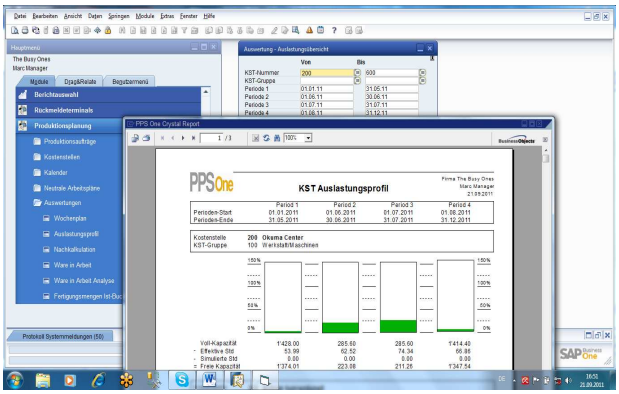
- Projektübersicht
- Der Soll-Ist-Vergleich (Kosten) pro Projekt sowie sämtliche zu einem Projekt gehörenden Produktionsaufträge können angezeigt werden
- Fertigungsauftragsbestand
- Es kann eine Übersicht der aufgelaufenen Ist-Kosten und der noch zu fertigenden Soll-Kosten aller laufenden Produktionsaufträge ausgegeben werden – inklusive Arbeitsvorrat auf der Basis der Herstellungskosten.
- Die Ausgabe der erbrachten Stunden- und Umsatztotale aus allen in den jeweiligen Arbeitsplätzen getätigten Arbeitsvorgängen kann ebenfalls erstellt werden.
- Der Vergleich der Soll-Ist-Materialaufwände und Soll-Ist-Arbeitsplatzaufwände kann über frei wählbare Perioden – entsprechend den unternehmensspezifischen Ansprüchen – ausgewertet werden.

Auslastungsübersicht

Die parallele Anzeige von vier frei wählbaren Perioden ermöglicht eine maximale Übersicht über die Kapazitätsauslastung der einzelnen Arbeitsplätze (Maschinen etc).

Auslastungsgrafik

Diese übersichtliche und verständliche Grafik erleichtert die Beurteilung der Gesamtsituation der Unternehmung bezüglich der betrieblichen Auslastung.



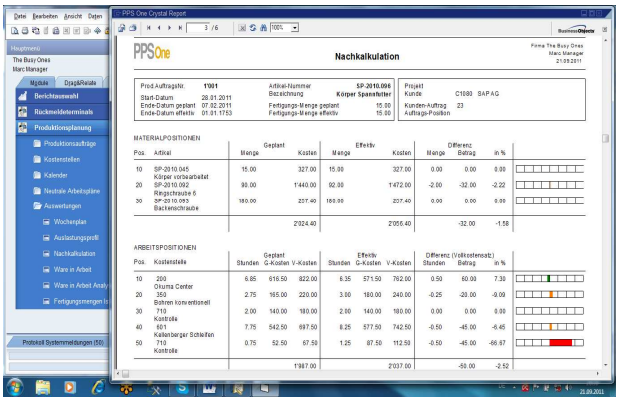
Auslastungsübersicht über vier frei wählbare Perioden

Wochenplan / Leitstand

Alle noch zu erledigenden Arbeitsvorgänge werden innerhalb eines gewählten Zeitraumes in den entsprechenden Arbeitsplätzen angezeigt.

Nachkalkulation

Die fortlaufende bzw. rollende Nachkalkulation zeigt die Resultate von einem oder von mehreren bestimmten Produktionsaufträgen, Projekten etc.



Anzeige der selektierten Nachkalkulation

Ihre nächsten Schritte

Vereinbaren Sie ein vertiefendes Beratungsgespräch mit einem unserer PPS One / SAP Business One Partner. Dieser zeigt Ihnen gerne auf, wie die individuellen Anforderungen in Ihrem Unternehmen mit der integrierten und modernen Gesamtlösung für kleine und mittelständische Fertigungsunternehmen SAP Business One + PPS One abgedeckt werden können.